

Betriebsanleitung

(Originalbetriebsanleitung | DE - Deutsch, Rev. 1.1 - 05/2025)



Autolackmischer

ROTOGEN 2

Art.nr. 34460 (230V EU)

Art.nr. 34460-014 (230V CH)

Betriebsanleitung griffbereit an der Maschine aufbewahren



Inhaltsverzeichnis:

<i>Übersicht der Maschinenelemente</i>	3
<i>Technische Daten</i>	4
<i>EG-Konformitätserklärung</i>	4
<i>Lieferumfang</i>	4
<i>Zu diesem Dokument</i>	4
<i>Zeichen und Symbole</i>	5
<i>Zu Ihrer Sicherheit</i>	6
<i>Sicherheitshinweise</i>	7
<i>Bestimmungsgemäße Verwendung</i>	8
<i>Gesetzliche Bestimmungen</i>	8
<i>Vorhersehbare Fehlanwendung</i>	9
<i>Qualifikation des Bedienpersonals</i>	9
<i>Funktionsweise</i>	10
<i>Transporthinweise</i>	10
<i>Inbetriebnahme</i>	11
<i>Aufnahmeeinsätze Zubehör</i>	12
<i>Betrieb</i>	13
<i>Störungsbehebung</i>	16
<i>Pflege und Wartung</i>	17
<i>Reparatur</i>	18
<i>Entsorgung</i>	18
<i>Gewährleistung</i>	19

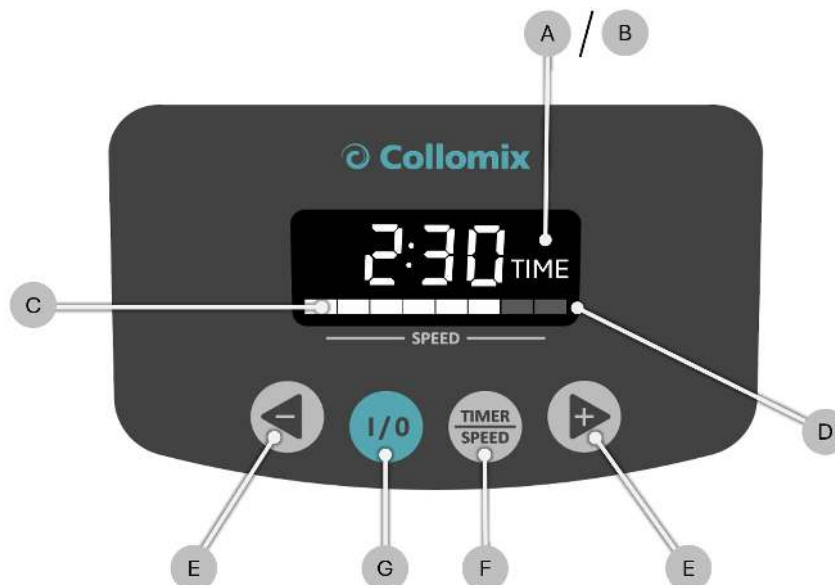
Übersicht der Maschinenelemente

Aufbau:



- 1 Bedienelemente
- 2 Aufnahmeeinsatz
- 3 Berührschutz
- 4 Gehäuse

Bedien- u. Anzeigeelemente:



- | | | |
|-----------------------------|---------------------|------------------------|
| A Display Zeitanzeige | D Balkenanzeige | G Mischvorgang Start / |
| B Display Drehzahlanzeige | E +/- Tasten | Mischvorgang abbrechen |
| C Drehzahl | F TIMER/SPEED Taste | |

Technische Daten

Netzanschluss:	230 V / 50 Hz
Leistung:	60 VA
Drehzahlstufen:	250 min ⁻¹ 290 min ⁻¹ 320 min ⁻¹ 340 min ⁻¹
Mischkapazität:	50 ml bis 1000 ml (max. Mischgewicht 2,0 kg)
Schallpegel:	< 70 dB (A)
Gewicht:	13,7 kg
Schutzart:	IP 20
Abmessungen:	440 x 360 x 300 mm
Umgebungstemperatur:	+ 5°C bis + 40°C

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkts mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60204-1:2018, EN ISO 12100:2010, EN ISO 13849-1:2015, EN IEC 63000:2018
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011, EN IEC 61000-3-2:2019,
EN IEC 61000-6-2:2019
gem. den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG; 2014/30/EU; 2011/65/EU



Gaimersheim, 2025-02-10
Alexander Essing, Geschäftsführung

Technische Unterlagen anzufordern bei:
Collomix GmbH
Abt. Technische Entwicklung
Daimlerstr. 9, 85080 Gaimersheim
Deutschland



Diese Konformitätserklärung erlischt, wenn am ROTOGEN 2 Änderungen oder Modifikationen durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.

Lieferumfang

Maschine ROTOGEN 2, inkl. 1 Aufnahmeeinsatz # 72850 (Türkis) für Gebinde bis 1,0 kg.

Zu diesem Dokument

Diese Anleitung verwendet Symbole und Auszeichnungen, die Ihnen das schnelle Auffinden von Informationen erleichtern. Lesen Sie die Erläuterungen dazu im folgenden Abschnitt. Lesen Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung besonders sorgfältig. Sicherheitshinweise finden Sie ab Seite 5. Warnhinweise finden Sie in den Einleitungen der Kapitel und vor Handlungsanweisungen.

Das Urheberrecht für Bilder und Texte liegt bei der Collomix GmbH.

Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme unbedingt lesen. Sicherheitshinweise beachten.

Für künftige Verwendung aufbewahren. Diese Dokumentation unterliegt keinem Änderungsdienst.






Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Zeichen und Symbole

Warnhinweise

Nachfolgende Symbole und Signalwörter werden in der vorliegenden Dokumentation verwendet.

Symbol	Bedeutung
GEFAHR	
	Wenn dieses Signalwort verwendet wird, treten Tod oder schwerste Körperverletzungen ein, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
WARNUNG	
	Wenn dieses Signalwort verwendet wird, können Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
VORSICHT	
	Wenn dieses Signalwort verwendet wird, können leichte Körperverletzungen eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
ACHTUNG	
	Wenn dieses Signalwort verwendet wird, können Funktionsstörungen oder Sachschäden eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.
HINWEIS	
	Wenn dieses Signalwort verwendet wird, erfolgen Bedienungserleichterungen oder Querverweise.

Aufbau von Warnhinweisen

GEFAHR

Die erste Zeile beschreibt Art und Quelle der Gefahr

- Die zweite Zeile beschreibt die Folgen, wenn keine Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen werden.
- ⇒ Die letzte Zeile beschreiben Maßnahmen zur Gefahrenvermeidung.






WARNUNG





Verletzungsgefahr durch Missachtung der Sicherheitssymbole



- Missachten der Warnhinweise am Gerät und in der Betriebsanleitung kann zu Verletzungen und weitere Gefahren führen.
- ⇒ Warnhinweise am Gerät und in der Betriebsanleitung beachten.



Nachfolgende spezielle Sicherheitssymbole werden an entsprechenden Textstellen in dieser Betriebsanleitung verwendet:

Gebotszeichen			
Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Information beachten.		Netzstecker ziehen: nach Gebrauch, vor Öffnen des Gehäuses und vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten.
	Gebrauchsanleitung lesen und beachten.		

Warnzeichen			
Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.		Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor rotierenden Maschinenteilen.		Maschine besitzt keinen EX-Schutz.

Verbotszeichen			
Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Vor Witterung und Nässe schützen. Reinigung nicht mit Strahlwasser, Hochdruckreiniger oder aggressiven Flüssigkeiten durchführen.		Maschine nur auf festem, standsicherem und ebenem Untergrund aufzustellen und betreiben.

Zu Ihrer Sicherheit

Der Autolackmischer Modell **ROTOGEN 2** wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft. Trotzdem bestehen Restrisiken.



- Lesen Sie deshalb die Betriebsanleitung, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.
- Betriebsanleitung griffbereit an der Maschine aufbewahren.
- Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Besitzer weiter.
- Trotz aller getroffenen Vorkehrungen können nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
Restrisiken können reduziert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen! Eine Nichtbeachtung kann unmittelbare Folgen, für Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit, sowie die von Dritten nach sich ziehen.



- Die Maschine darf nur von Personen benutzt und gewartet werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Die Maschine nur in technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheit- und gefahrenbewußt benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Tragen Sie enganliegende Kleidung und keinen Schmuck während der Arbeit. Benutzen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Gerätes – nur auf standfestem, standsicherem und ebenem Untergrund betreiben.
- Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes die elektrischen Vorschriften am Einsatzort.
- Achten Sie darauf, dass die auf dem Leistungsschild angegebene Stromspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Bei Nichtgebrauch oder Wartung unbedingt Netzstecker ziehen!
- Benutzen Sie die Zuleitung nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Schließen Sie Geräte grundsätzlich über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Ansprechstrom von 30 mA oder weniger an.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Das Gerät nicht in Räumen mit entzündlicher Atmosphäre betreiben. Explosionsgefahr!
- Die Maschine nur mit eingesetztem Mischgefäß betreiben.
- Keine rotierenden Maschinenteile berühren.
- Warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist. Ein händisches Abbremsen kann negative auf den Verschleiß des Riemenantriebs auswirken.
- Beim vorsätzlicher Außerbetriebsetzung der Sicherheitsfunktionen besteht akute Unfall- und Verletzungsgefahr.
- Elektrische Betriebsmittel müssen einer regelmäßigen Überprüfung durch eine Elektrofachkraft unterzogen werden.
- Entnehmen Sie Materialproben nur bei Stillstand des Gerätes.



RCD 30mA



Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modell ROTOGEN 2 ist ein stationäres Mischgerät zum Vermischen von kleinen Mengen:

- von flüssigen Materialien, Lacken und Farben (insbesondere für die Autoreparatur)
- Zusatzstoffen (z. B. Härter, Verdüner)
- unter der Verwendung von Mischbecher-Systemen (z. B. PPS/RPS), welche direkt an Lackierpistolen gekoppelt werden.



Der ROTOGEN 2 darf nicht anders als in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise betrieben werden.

Unzulässig sind insbesondere:

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Der Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Das Überbrücken, außer Kraft setzen oder Demontieren von Schutzeinrichtungen.
- Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Eine zu lange Mischzeit, die zur Beschädigung des Mischgefäßes führen kann.
- Die Verwendung von ungeeigneten Mischgefäßen und/oder ungeeigneten Aufnahmeeinsätzen.



Die Hinweise der Materialhersteller zu den Mischformeln sowie zu der Verarbeitung der Lacke sind ebenso wie die Sicherheitsdatenblätter zu beachten!

Verwenden Sie nur geeignete Mischbehälter!

Der verschlossene Behälter (unter anderem Mischlackdosen und Mischbecher), wird in eine geeignete Aufnahme oder einen Adapter des ROTOGEN 2 eingesetzt und anschließend mit Hilfe einer um zwei Achsen rotierenden Bewegung homogenisiert.

Es wird empfohlen, zu Beginn der Arbeiten die Eignung und notwendige Mischzeit des Materials auszutesten.

Eine andere oder erweiterte Nutzung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und damit sachwidrig. In diesem Fall kann die Sicherheit und deren Schutz beeinträchtigt werden. Für hieraus entstehende Schäden haftet das Unternehmen Collomix GmbH nicht. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise in der Betriebsanleitung.
- Das Beachten aller Sicherheitshinweise.
- Das Einhalten der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Benutzer.

Collomix übernimmt keine Haftung für Fehler in der vorliegenden Betriebsanleitung, sowie für zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung.

Gesetzliche Bestimmungen

Die zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen richten sich im Wesentlichen:

- nach dem räumlichen Umfeld
- nach den zu verarbeitenden Materialien
- nach anderen potenziell gefährlichen Einflüssen (zum Beispiel Staubbelastung etc.)



Vorhersehbare Fehlanwendung

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen, die Gefahren für den Benutzer, Dritte oder für die Maschine mit sich bringen können, sind:

- Das Verwenden der Maschine und des Zubehörs entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen [Ausnahme Modell **ROTOGEN 2 Ex** für Zone 2]
- Die Verwendung von ungeeigneten Mischgefäßen und/oder ungeeigneten Aufnahmeeinsätzen.
- Das Betreiben der Maschine mit einem anderen Mischgefäß als dem vorgegebenen.
- Das Verwenden beschädigter oder nicht mischerg geeigneter Gebinde.
- Das Mischen brennbarer oder explosionsgefährlicher Stoffe - Ausnahme sind Lacke in sicher verschlossenen Gebinden.
- Das Mischen elektrisch leitender Stoffe.
- Das Mischen von chemisch aggressiven Stoffen und ätzender Flüssigkeiten.
- Das Mischen von Lebensmitteln.
- Das Betreiben der Anlage außerhalb der in Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschriebenen physikalischen Einsatzgrenzen.
- Verwendung der Maschine ohne den vorgesehenen Mischbehälter oder eines nicht geeigneten Behälters.
- Überfüllen des Behälters.
- Verwendung von Strahlwasser oder Hochdruckreinigern zur Reinigung.
- Veränderungen am Mischgerät, sowie An- und Umbauten ohne vorherige Absprache mit der Collomix GmbH.
- Das Betreiben der Maschine entgegen den Bestimmungen der Betriebsanleitung bezüglich Sicherheitshinweisen, Installation, Betrieb, Wartung und Instandhaltung, Rüsten und Störungen.
- Das Überbrücken, Entfernen oder Außerbetriebnehmen von Sicherheits- und Schutzvorkehrungen der Maschine.
- Das Betreiben der Maschine bei / mit offensichtlichen Störungen.
- Der Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Eine zu lange Mischzeit, die zur Beschädigung des Mischgefäßes führen kann.
- Reparatur-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, ohne dass das Mischgerät vom Stromnetz getrennt wurde.



Qualifikation des Bedienpersonals

Die Betriebsanleitung richtet sich an den Betreiber und das Personal mit folgenden Kompetenzgebieten:

Arbeitsbereich	Kompetenz
Installation und Inbetriebnahme	Fachpersonal
Betrieb und Reinigung	unterwiesenes Personal
Service und Reparatur	Fachpersonal

Unterwiesenes Personal: Eine Person, die durch eine Fachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet sowie über die notwendigen Schutzvorrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Fachpersonal: Eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Funktionsweise

Der ROTOGEN 2 besteht aus einem feststehenden Gehäuse (Unterteil), welches auf einer stabilen Standfläche, wie z. B. einem Arbeitstisch, zu positionieren ist. Optional kann der Unterbau Rotogen 2 Base oder eine Wandhalterung erworben und verwendet werden.

Das Oberteil besteht aus einem rotierenden Mischarm, welcher sich unter einer mitdrehenden Abdeckung (Berührschutz) befindet. In die Öffnung des Berührschutzes, wird bei stillstehender Maschine, der Aufnahmeinsatz auf den Mischarm gesteckt.

Nachfolgend kann das gewünschte Gebinde direkt in den Aufnahmeinsatz gesteckt werden. Bei Bedarf ist zusätzlich ein passender Adapter (Schaumstoff) zu verwenden. Alternativ kann der Becher bereits vorher mit dem gewünschten Gebinde (inkl. mögl. Adapters) bestückt werden.

Über das Display kann aus vier Geschwindigkeitsstufen gewählt, sowie zusätzlich die gewünschte Mischzeit eingestellt werden. Nach Betätigung der Start-Taste führt die Maschine den Mischprozess bis zum Erreichen der eingestellten Mischzeit selbstständig durch.

Nach dem Beenden des Mischvorgang, kann entweder nur das Gebinde oder der komplette Aufnahmeinsatz aus der Maschine händisch entnommen werden.

Beachten Sie auch die Angaben der Materialhersteller und prüfen Sie die Mischqualität anhand einer Testmischung. Achten Sie stets darauf, dass das Gebinde fest im Aufnahmeinsatz aufsitzt.

Transporthinweise

GEFAHR

Lebensgefahr durch gefährliche elektrische Spannung

- Eindringene Feuchtigkeit kann zu fehlerhaften elektrischen Bauteilen und daraus zu einer Gefahr für Verletzungen (Stromschlag) führen!
- ⇒ Die Maschine während des Transports, der Lagerung und dem Betrieb vor Witterung und Nässe schützen.



Das Gerät wird betriebsfertig in einer Kartonverpackung geliefert.

Das Leergewicht der Maschine beträgt 13,7 kg.

Das Gerät kann von einer Person getragen und auf einem ebenen und stabilen Untergrund positioniert werden. Für den längeren Transport empfiehlt sich ein Hilfsmittel (z. B. Transportwagen), hierbei ist die Maschine immer ausreichend zu sichern. Nicht gesicherte Ladung kann zu ernststen Personen- und Sachschäden führen.



Die Maschine ist während des Transports, der Lagerung und dem Betrieb vor Witterung und Nässe zu schützen.

Inbetriebnahme

GEFAHR

Lebensgefahr durch gefährliche elektrische Spannung

- Im Fehlerzustand stromführend gewordene Bauteile können bei Berührung zu Verletzungen führen!
⇒ Die Einspeisesteckdose muss über einen RCD-Schutzschalter (FI) verfügen.



RCD 30mA

WARNUNG

Gefährdung durch Bewegung der Maschine

- Verletzungen durch Herabfallen oder Bewegung der Maschine.
⇒ Maschine nur auf standfestem, standsicherem und ebenem Untergrund aufstellen und betreiben.
⇒ Maschine bei Bedarf verschrauben (Base oder Wandhalterung)



Auspacken

Bitte überprüfen Sie den ROTOGEN 2 nach dem Auspacken sofort auf eventuelle sichtbare äußere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, melden Sie diese bei der Spedition und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Wir empfehlen darüber hinaus, eine eventuelle Beschädigung mit Fotos zu dokumentieren.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall eines erneuten Versands (z. B. Reparaturfall) auf.



Aufstellen

Stellen Sie den ROTOGEN 2 auf eine feste, waagerechte und schwingungsfreie Fläche. Für eine optimale Arbeitshöhe sowie den schwingungsärmsten Betrieb empfehlen wir die Aufstellung und Befestigung auf den optional erhältlichen Unterbau (ROTOGEN Base 2) oder einer Wandhalterung.

Sorgen Sie für einen Arbeits-Temperaturbereich von +5 °C bis +40° °C (idealerweise 20°C) und vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und übermäßige Temperaturschwankungen, die zu einer unzulässigen Erwärmung des Gerätes führen können.

Grundsätzlich ist die Maschine und das Netzkabel vor Inbetriebnahme auf Beschädigungen zu prüfen.

Netzanschluss

Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Verbinden Sie das Netzkabel des ROTOGEN 2 mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit 10A abgesichert sein muss. **Diese muss über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) verfügen.** Netzanschlussleitung so verlegen, dass ein Stolpern oder Hängenbleiben ausgeschlossen ist.



Probelauf

Bei Inbetriebnahme oder nach Wartungs- und Reparaturarbeiten muss ein Probelauf **mit Mischgefäß** durchgeführt werden, um die ordnungsgemäße Funktion des ROTOGEN 2 zu überprüfen.

Aufnahmeeinsätze | Zubehör

Der ROTOGEN 2 ist mit austauschbaren Aufnahmeeinsätzen und Adaptern ausgestattet, um Lackdosen, Mischbecher und andere Gefäße unterschiedlicher Hersteller mischen zu können. Der Mischer wird im Standard mit dem Aufnahmeeinsatz # 72850 (Türkis) geliefert.

Für höhere Gebindegewichte ist optional der Aufnahmeeinsatz # 72851 (Schwarz) erhältlich.

Art. Nr.		Bezeichnung	Gebindegewicht		
	72850	Aufnahmeeinsatz „Türkis“	0 kg	bis	1,0 kg
	72851	Aufnahmeeinsatz „Schwarz“	1,0 kg	bis	2,0 kg

Stellen Sie sicher, dass stets der zum jeweiligen **Mischbechersystem und Gebindegewicht** passende Einsatz/Adapter verwendet wird. **Die Verwendung unpassender Aufnahmeeinsätze kann zu Schäden am Gerät und/oder zu einer unvollständigen Homogenisierung führen!**



Aufnahmeeinsatz und Adapter für 3M™ PPS







PPS – 700 ml PPS – 900 ml	 # 72850 *	+	 # 62997
PPS – 200 ml	 # 72850 *	+	 # 72231

Aufnahmeeinsatz und Adapter für SATA® RPS

RPS – 600 ml RPS – 900 ml	 # 72850 *	+	 # 62996
RPS – SATA Mini 300 ml	 # 72850 *	+	 # 72238

*bei bis zu **70%-iger Füllung des Gebindes (Normalfall)**.

Bei höherer Füllmenge Verwendung 72851 Aufnahmeeinsatz „Schwarz“ für mehr als 1 kg Gebindegewicht.

Aufnahmeinsatz für Mischlackdosen (unter anderem Glasurit, DuPont, Spies Hecker, Standox)			
	Gebindegewicht		
	bis 1 kg	1 - 2 kg	
Lackdose 0.5 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm Lackdose 1.0 l Blech/Kunststoff Ø110mm ±1,5mm	 # 72850	 # 72851	
Kunststoffflasche 0.125 ml (Glasurit/R-M)	 # 72850		+  # 72229
Laborbecher 300 ml + 3M PPS Midi	 # 72850		+  # 72230

Den Aufnahmeinsatz zum Austausch aus der Schnellwechsellaufnahme ziehen. Den neuen Aufnahmeinsatz auf die Schnellwechsellaufnahme setzen, drehen, bis ein Einrasten zu spüren ist und drücken, bis der Verschluss vollständig einrastet.



Weiteres Zubehör:

72312 ROTOGEN BASE 2 **1**



Betrieb

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch beschädigte oder defekte Maschinenteile

- Defekte Bauteile können zu Fehlfunktionen und Verletzungen führen.
- ⇒ Beschädigte Maschinenteile umgehend durch geeignetes Fachpersonal mit Original-Ersatzteilen ersetzen lassen!



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierende Maschinenteile

- Rotierende Maschinenteile können bei Berührung zu Verletzungen führen!
- ⇒ Während des Mischvorgangs nicht in die rotierenden Teile des Gerätes greifen!
- ⇒ Tragen Sie enganliegende Kleidung, keinen Schmuck und bei langen Haaren ein Haarnetz.



Alle sicherheitsrelevanten Bauteile des ROTOGEN 2 vor Arbeitsbeginn auf Funktion überprüfen. Defekte oder beschädigte Teile sind vor Beginn der Arbeit durch einen autorisierten Servicepartner zu ersetzen.



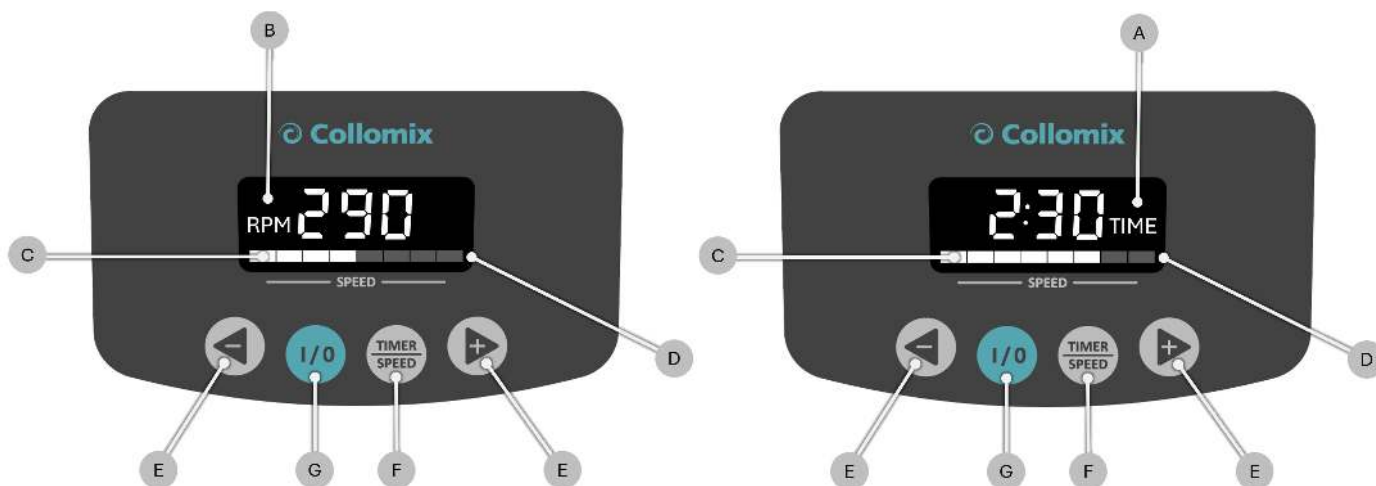
Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 2

Nachdem der ROTOGEN 2 mit der Netzspannung verbunden wurde, zeigt das **Display (A)** die zuletzt gewählte Mischzeit an. Am unteren Rand ist über die **Balkenanzeige (D)** die eingestellte **Drehzahl (C)** erkennbar.

Nach 10 Minuten wechselt der ROTOGEN 2 automatisch in den Standby-Modus und das Display wird ausgeschaltet. Um den ROTOGEN 2 in den Betriebsmodus zu versetzen, drücken Sie eine beliebige Taste.

Mischzeit einstellen

Über die **+/- Tasten (E)** kann die Mischzeit in 10 sec Schritten eingestellt werden. Im Bereich ab 10 min erfolgt die Mischzeiterhöhung in 1 min Schritten, bis zu einer maximalen Mischzeit von 60 min. Mit der **Taste TIMER/SPEED (F)** kann zwischen der Mischzeit- und Drehzahlanzeige gewechselt werden.



Mischgeschwindigkeit einstellen

Durch einen kurzen Tastendruck der **TIMER / SPEED Taste (F)** kann zur **Drehzahlanzeige (B)** umgeschaltet werden. Über die **+/- Tasten (E)** kann die Drehzahl in vier Stufen eingestellt werden. Am unteren Rand ist über die **Balkenanzeige (D)** die eingestellte **Drehzahl (C)** erkennbar. Mit der **Taste TIMER/SPEED (F)** kann zurück zur Mischzeitanzeige gewechselt werden.

Schäumende Materialien		Standard	Schwer mischbare Materialien
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
250 min ⁻¹	290 min ⁻¹	320 min ⁻¹	340 min ⁻¹

Bei Auftreten einer zu großen Unwucht kann auf eine langsame Geschwindigkeit umgeschaltet werden. Eine langsamere Mischgeschwindigkeit erfordert unter Umständen eine längere Mischzeit.

Mischvorgang starten

Der Mischvorgang wird durch Betätigung der **Taste I/O (G)** gestartet. Im **Display (A)** wird während des Mischens die verbleibende Mischzeit angezeigt. Nach Ablauf der Mischzeit verringert sich die Mischgeschwindigkeit bis zum vollständigen Stillstand der Maschine. Das Gebinde kann entnommen werden. Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Mischzeit und Drehzahl gestartet werden.

Mischvorgang vorzeitig beenden

Der Mischvorgang kann jederzeit durch kurze Betätigung der **Taste I/O (G)** vorzeitig beendet werden. Die Mischeinheit wird schnell abgebremst und der Mischvorgang beendet. Bis der ROTOGEN 2 vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird im **Display (A)** „Sto“ angezeigt. Erscheint im **Display (A)** „rdy“ ist die Mischung abgeschlossen. Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Mischzeit und Drehzahl gestartet werden.

Störungsbehebung

Mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle können Sie prüfen, ob Sie den Fehler selbst beheben können oder ein Anruf des Kundendienstes erforderlich ist:



Maschinenzustand:	Ursache + Maßnahmen:
<ul style="list-style-type: none"> Mischzeit im Display läuft Keine Drehbewegung der Mischeinheit Gebinde wird nicht gemischt Ein <u>„surrendes“ Geräusch ist zu hören</u> 	<p><u>Der Mischmotor ist infolge einer Unwucht/Überlast nicht mehr im Takt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 2.0 kg überschritten wurde ⇒ Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde ⇒ Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist ⇒ Wählen sie eine langsamere Mischgeschwindigkeit
<ul style="list-style-type: none"> Mischergebnis ist nicht zufriedenstellend Drehbewegung der Mischeinheit <u>Aufnahmeeinsatz dreht sich nicht mit</u> 	<p><u>Der Antriebsriemen ist defekt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Prüfen Sie den Antriebsriemen und ersetzen Sie diesen bei Auffälligkeiten
<ul style="list-style-type: none"> Mischergebnis ist nicht zufriedenstellend Aufnahmeeinsatz, inklusive Gebinde, dreht sich beim Mischvorgang 	<p><u>Die Mischzeit und/oder Geschwindigkeitsstufe ist unpassend gewählt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Optimierung der Mischzeit ⇒ Verwendung einer schnelleren/langsameren Geschwindigkeitsstufe

Für den Anruf beim Kundendienst halten Sie bitte die Seriennummer des ROTOGEN 2 bereit.

Pflege und Wartung

GEFAHR

Lebensgefahr durch gefährliche elektrische Spannung

- Eindringene Feuchtigkeit kann zu fehlerhaften elektrischen Bauteilen und dadurch zu einer Gefahr für Verletzungen (Stromschlag) führen!
- ⇒ Reinigen Sie die Maschine auf keinen Fall mit einem Schlauch oder einem Hochdruckreiniger



WARNUNG

Gefahr durch unerwartete Maschinenbewegungen

- Verletzungen durch einen unerwarteten Anlauf des Mixers während der Reinigung oder Wartung
- ⇒ Trennen Sie vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Mischer durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Mischer grundsätzlich durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung zu trennen.

- Das Gerät enthält keine Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen.
- Ausgetretene Lackreste müssen sofort entfernt werden.
- Die Maschine nach Gebrauch sofort reinigen.
- Nie mit fließendem Wasser reinigen.
- Die Frontfolie des Bedienteils ist mit einem feuchten Tuch zu reinigen.



Zur leichteren Reinigung des Kleinmischers kann der Berührschutz (2) abgenommen werden. Dazu den Aufnahmeeinsatz (1) abziehen und die drei Befestigungsschrauben (3) lösen.



Berührschutz muss nach Abschluss der Arbeiten sofort wieder montiert werden.

Auf freien Lauf des Berührschutzes, sowie des Aufnahmeeinsatzes achten.

Das Gerät darf ohne Berührschutz nicht in Betrieb genommen werden!



Reparatur

GEFAHR

Lebensgefahr durch gefährliche elektrische Spannung

- Stromführende Bauteile können bei Berührung zu Verletzungen führen!
- ⇒ Öffnen Sie keinesfalls Abdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
- ⇒ Reparaturen dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ⇒ Nach erfolgter Reparatur ist der ordnungsgemäße Zustand aller Sicherheitseinrichtungen und der elektrischen Ausrüstung zu überprüfen und zu dokumentieren.



Reparaturen oder Beseitigung von Funktionsstörungen an der elektrischen Anlage nur von Fachpersonal oder dem Collomix-Werksservice vornehmen lassen. Bei Störungen oder Defekten benachrichtigen Sie bitte unseren Vertriebs- und Servicepartner.

Beschädigte Maschinenteile sofort austauschen. Nur Original-Collomix Zubehör und Ersatzteile verwenden.

Sicherheitsrelevante Teile nicht umbauen, ändern oder entfernen.

Zusätzliche Anbauten dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen und müssen vom Hersteller genehmigt werden.

Serviceadresse:

Collomix GmbH

Daimlerstraße 9, D-85080 Gaimersheim

Bundesrepublik Deutschland

Tel.: +49 (0) 8458 32 98 – 0

Fax.: +49 (0) 8458 32 98 – 30

E-Mail: service@collomix.de

Entsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. **Elektrogeräte nicht über den Hausmüll entsorgen!**

Nicht mehr gebrauchsfähige Geräte können zum Recycling an der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektroschrott abgegeben werden. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

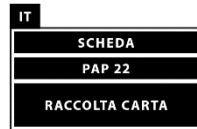


Gewährleistung

Für dieses Gerät gewährt der Hersteller eine Gewährleistung von 24 Monaten auf Fertigungs- und Materialfehler. Bitte legen Sie im Gewährleistungsfall einen Kaufnachweis bei.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäßer Einsatz der Maschine
 - Unsachgemäßes Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine
 - Schäden durch übermäßige Verschmutzung bzw. durch mangelhafte Reinigung.
 - Eigenmächtige bauliche Veränderungen der Maschinen
 - Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen bzw. nicht Verwenden von Original-Ersatzteilen.
-



Hersteller:

Collomix GmbH

Daimlerstraße 9

85080 Gaimersheim

Deutschland

Telefon: +49 (0)8458 3298-0

Telefax: +49 (0)8458 3298-30

info@collomix.de

www.collomix.com

Made in Germany

